

# Καιρός - der richtige Moment

## **Liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende im SkF,**

der richtige Moment, ein günstiger Augenblick, eine passende Gelegenheit etwas zu tun oder zu sagen. Dieser Moment kommt vielleicht nicht wieder. Dafür steht das griechische Wort Kairos. Dieses Wort passt gut ins Krankenhaus und ebenso in die vielen Bereiche und Angebote im SkF.

In vielen kritischen Situationen kennen wir den Ausgang nicht. Es ist ungewiss, ob die Krankheit eines Menschen geheilt wird oder ob die volle Lebensqualität eines in Not geratenen Menschen wiederhergestellt werden kann.

Immer wieder sind wir konfrontiert mit zahlreiche Krisen und Katastrophen. Erleben Menschen, die ganz unvorbereitet und auf verschiedenste Verluste erfahren müssen.

Aber es gibt auch das Gegenteil. Da eröffnet sich in einem richtigen Moment Heilung und Wiederherstellung. In schwerer Krankheit finden Menschen plötzlich wieder zueinander und es entsteht echte Wertschätzung und Dankbarkeit. Helfende Hände die teilen und anpacken wo es Not tut, Hoffnung schenken und Augen wieder strahlen lassen.

In der biblischen Erzählung über die Tage vor Ostern ereignen sich Krisen und Katastrophen. Jesus wird von seinen eigenen Vertrauten verraten. Ihm fehlt der Beistand, obwohl er angetreten war, um Gutes tun. Er wird zu Unrecht verurteilt, wird verspottet und stirbt qualvoll am Kreuz.

Die Osterzeit wäre eine dunkle Zeit, wenn es dabeigeblichen wäre. Plötzlich und unerwartet zeigt sich der Kairos. Der Moment ist da, die Katastrophe in das Gegenteil zu verwandeln. Es vollzieht sich die Auferstehung Jesu nach Leid und Tod.

Vielleicht ist die Osterzeit eine Hinweiszeit, um für den Kairos sensibel zu werden. Wo erleben wird im Krankenhausalltag Momente der Auferstehung: Ermutigung, Heilung, Beziehung, Vertrauen, Hoffnung und Dankbarkeit?

Als ihre geistliche Beirätin und ebenso als Krankenhauseelsorgerin danke ich ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz, dass sich der gute und richtige Moment im Leben so vieler Menschen ereignen kann.

Ich wünsche ihnen und den ihnen nahen Menschen eine frohe und segensreiche Osterzeit!

*Ulla von Keesfeld*

## **Begleitet und gesegnet**

Begleitet und gesegnet  
In allem Werden und Vergehen,  
in allem, was auch kommen mag,  
begleite uns  
die tröstliche Zusage der Treue des Auferstandenen.

In allen Höhen und Tiefen,  
in allen Licht- und Schattenseiten,  
beseele uns  
der schöpferische Atem des Auferstandenen.

In allen Gewinnen und Verlusten,  
in Gesundheit und Krankheit,  
berühre uns  
die heilende Kraft der Nähe des Auferstandenen.

In allen Anfängen und Abschieden,  
im Glück und im Unglück,  
erfülle uns  
die verwandelnde Hoffnung des Auferstandenen.

In allem, was geschieht,  
begegne und segne uns  
ein Zeichen jenes wahren Lebens,  
das der Auferstandene verheißt.

Paul Weismantel